
Frauenturngruppe

Sommerfest

Weder Regen, Hagel noch starke Winde gefährdeten das diesjährige Sommerfest unter dem Motto **„Grüne Duume“**

Bei herrlichem Sonnenschein durfte Vreni Ganzoni beim Apéro über 40 Turnerinnen begrüßen.



Viele nach Gärtnerinnenart eingekleidet, Margrit erschien sogar mit Gummistiefeln und einem wunderschönen Blumenstrauss. Sonnenhüte, Giesskannen, Gartengeräte, nichts hat gefehlt. Emmi hat sich das Thema streng zu Herzen genommen und die Daumen der Frauen mit grünem Klebeband umwickelt.



Zum Glück liess sie die Düngerstäbchen zu Hause, man weiss ja nie, was da noch hätte geschehen können, vielleicht wären diese als Zwischenverpflegung verpeist worden. Wachstum garantiert, delikat, passend zur Bowle.



Vor dem Essen hat Ruth mit uns noch ein kleines Zahlenspiel, oder wie das immer heisst, durchgehirnt. Vielleicht tut es gut, wenn wir das nochmals in der Turnhalle, bei klarem Kopf, ohne Bowle intus, durchexerzieren. Das Spiel begann so einfach, wurde immer komplizierter und liess eine verwirrte, lachende Frauenschar zurück.



Anschliessend stand das Buffet bereit. Fleissig hat der Vorstand am Nachmittag geschneuzelt und geschnipselt und einen delikaten Wurst-/Käsesalat hergerichtet. Dazu grünen Salat und Brot. Brigitte hatte schon recht, eine Riesenwurst pro Frau war etwas viel, wovon ich sagen muss, dass ich meine Portion sicher verspeist habe. Die frische Luft gab Hunger und im Freien schmeckt das Essen halt auch doppelt.



Schon bald schrie jemand nach Kuchen. Aber ganz sachte, keine Eile, zuerst ein kleines Päuseli, damit dann das Gebäck auch richtig geschätzt wird. Und wirklich, den Süssigkeiten wurde nochmals kräftig zugesprochen. Fast hätte ich erwogen, das nächste Sommerfest-Motto „zum süesse Huufe“ zu benennen, aber Ruth als Vorstandsmitglied möchten wir nicht verlieren und eben, sie hat halt lieber etwas Rassiges.

So gegen 22.00 Uhr kamen die lästigen Stechmücken scharenweise angefliegen und trotz Parapic haben sie kräftig zugestochen. Das hiess für viele: Schluss der Party. Wenigstens waren die Füsse von Margrit in den Stiefeln geschützt, meine Knöchel mussten aber den Blutsaugern besonders geschmeckt haben, die Stiche hinterliessen Riesenbeulen noch immer ist Kratzen angesagt!



Wir wünschen Euch allen eine erholsame Sommerpause. Nach den Ferien geht's nochmals mit den Stöcken in den Wald, eventuell anschliessendes Bräteln, und ab dem 29. August ist wieder Turnbetrieb.

Christa